25 russische Foltereinrichtungen in der Region Charkiw gefunden - Nationale Polizei

19.11.2022

Strafverfolger in der Region Charkiw haben 25 Orte gefunden, an denen das russische Militär Ukrainer gefoltert hat. Dies teilte der Leiter der Ermittlungsabteilung des Hauptquartiers der Nationalen Polizei in der Region Charkiw, Serhij Bolwinow, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Korrespondent.net**. *Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Strafverfolger in der Region Charkiw haben 25 Orte gefunden, an denen das russische Militär Ukrainer gefoltert hat. Dies teilte der Leiter der Ermittlungsabteilung des Hauptquartiers der Nationalen Polizei in der Region Charkiw, Serhij Bolwinow, mit.

„Seit Beginn der groß angelegten Invasion haben die Ermittler und Vernehmungsbeamten der Polizei in der Region Charkiw 542 Strafverfahren wegen kollaborativer Aktivitäten registriert, 126 Kollaborateure wurden als Verdächtige angezeigt und 59 Fälle wurden an die Gerichte weitergeleitet. Außerdem haben die Ermittler bereits 25 Folterkammern gefunden, die von den Russen während der Okkupation eingerichtet wurden“, sagte er.

Laut Bolvinov wurden detaillierte Inspektionen der Orte durchgeführt, an denen Menschen inhaftiert und gefoltert wurden Fingerabdrücke, DNA, Dokumente, Protokolle und Gegenstände, die auf die Verbrechen der Invasoren hinweisen, wurden beschlagnahmt.

„Zeugen und Opfer werden identifiziert“, sagte der Leiter der Ermittlungsabteilung.

Der ukrainische Sicherheitsdienst zeigte eine Folterkammer in Cherson.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 178

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.